

Titel der Drucksache:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des  
 Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb**

Drucksache

**0178/24**

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	10.03.2025	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb	02.04.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	07.05.2025	öffentlich	Entscheidung

### Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb mit einer Bilanzsumme von 56.607.269,82 EUR und einem Jahregewinn von 1.225.375,71 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahregewinn des Jahres 2023 von 1.225.375,71 EUR wird gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Eigenbetriebsverordnung der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

03

Aus dem investiven Zuschuss der Landeshauptstadt Erfurt des Wirtschaftsjahres 2023 wird der jährliche Tilgungsanteil des Kredites zur Finanzierung der Radrennbahn in Höhe von 90.100,00 EUR in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

04

Dem Werkleiter Herrn Jens Batschkus wird für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Dem Oberbürgermeister a. D. Herrn Andreas Bausewein wird für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

05

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2024 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz sowie des Lageberichtes 2024 wird die BBH AG, Erfurt bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

10.03.2025, gez. A. Horn

Datum, Unterschrift

---

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

Anlage 1\* - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2023

Anlage 2\* - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2023

\* Anlagen 1 bis 2 – nur für Mitglieder des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb und Stadtrat

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers liegt in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus und ist als Anlage zur Drucksache eingestellt.

**Sachverhalt**

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 0169/23 vom 13.12.2023 erteilte die Werkleitung der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Auftrag, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb (ESB) zum 31.12.2023 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023 zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen im Rahmen der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG).

Im Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss 2023 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ESB. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Lage des Eigenbetriebes sowie die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen. Mit Datum vom 30.12.2024 wurde dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Gemäß § 18 der Eigenbetriebsatzung des ESB ist der Prüfbericht des Abschlussprüfers einschließlich der Prüffeststellungen gemäß § 53 HGrG bis zum 30.06. des folgenden Jahres dem Oberbürgermeister zu übergeben und vom Stadtrat bis zum 31.12. festzustellen. Die verspätete Vorlage dieser Drucksache begründet sich durch den zeitlichen Verzug der Prüfung. Diese fand, mit Unterbrechungen, zwischen Juni und Dezember 2024 statt. Erkrankungen und Fortbildungsmaßnahmen innerhalb des Prüfungsteams ließen einen früheren Prüfungsabschluss nicht zu.

Zum 31.12.2023 beträgt die Bilanzsumme des Eigenbetriebes 56.607 TEUR (Vorj. 53.889 TEUR). Insgesamt schließt der ESB das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Jahresgewinn von 1.225 TEUR (Vorj. Jahresverlust -212 TEUR) ab. Geplant war ein Ergebnis von -2.029 TEUR. Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn 2023 gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Insgesamt erwirtschaftete der ESB im Wirtschaftsjahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 3.458 TEUR (Vorj. 3.494 TEUR). Diese übertreffen den Planansatz um 90 TEUR. Die Umsatzerlöse setzen sich aus Entgelte Schulsport, Benutzungsentgelte, Erstattungen für Familienpass, Mieten und Pachten, Erstattung Betriebskosten und Pacht aus Werbeflächen zusammen

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Materialaufwand um 1.701 TEUR auf 13.311 TEUR (Vorj. 11.610 TEUR). Die Steigerung ist maßgeblich auf den Kostenanstieg der Medien zurückzuführen. Aufgrund der planmäßigen Tarifsteigerungen erhöhte sich der Personalaufwand auf 4.517 TEUR (Vorj. 4.482 TEUR). Aufgrund unbesetzter Stellen und verzögerter Nachbesetzung liegen die Personalaufwendungen jedoch um 235 TEUR unter dem Planansatz. Im Wirtschaftsjahr 2023 beschäftigte der ESB durchschnittlich 83 (Vorj. 81) Mitarbeiter.

Im Wirtschaftsjahr 2023 investierte der ESB 2.514 TEUR (Vorj. 3.043 TEUR). Die Investitionen betrafen u. a. die Errichtung eines Sportfunktionsgebäudes mit angeschlossenen Bürger- und Jugendhaus auf der Sportanlage Windischholzhausen, die Neugestaltung des Sportplatzgeländes sowie der Gebäude auf der Sportanlage Cyriaksgebäude, die Sanierung der Turnhalle am Flughafen sowie die Erneuerung des Trinkwasseranschlusses in der Schützenstraße. Darüber hinaus wurde in Maschinen und maschinelle Anlagen sowie in die Anschaffung verschiedenster Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert.

Im Wesentlichen erfolgt die Finanzierung des ESB durch Zuschüsse der LHE, welche für planmäßig nicht gedeckte Aufwendungen des Eigenbetriebes, insbesondere infolge der unentgeltlichen Bereitstellung von Sportanlagen für den Vereinssport gemäß Thüringer Sportförderungsgesetz sowie zur Finanzierung des Leistungsvertrages Bäder, gewährt wird.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 sowie die Entlastung der Werkleitung und des Oberbürgermeisters werden empfohlen.

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2024 einschließlich der Überprüfung der

Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG sowie des Lageberichtes 2024 soll die BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt werden. Die BBH AG prüft den Eigenbetrieb damit zum vierten Mal in Folge.

Gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.